

Aktuell

Heimatgemeinde für dich und mich!

3 / 2023

Aktuelle Informationen aus der Gemeinde Karlstetten im Sommer 2023

Herzliche Einladung!

Bürgergespräche

**mit Bürgermeister
Thomas
Kraushofer**

Alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sind herzlich eingeladen, bei den diesjährigen Bürgergesprächen teilzunehmen!

Dabei wird über die aktuellen Projekte und Herausforderungen in der Gemeinde berichtet und jede/r hat die Möglichkeit Fragen zu stellen sowie Meinungen und Ideen für die Weiterentwicklung unserer Heimatgemeinde einzubringen.

**Wir freuen uns
auf euch!**

Getränke sind vorhanden.
Bei Schlechtwetter gibt es entsprechende Ausweichmöglichkeiten vor Ort.

Montag

**31.
Juli**

17:30 Uhr
WEYERSDORF
beim Dorfzentrum

Montag

**31.
Juli**

19:30 Uhr
LAUTERBACH
bei Haus-Nr. 19

Dienstag

**1.
August**

19:30 Uhr
KARLSTETTEN
Schloßplatz beim Gemeindeamt

Mittwoch

**2.
August**

19:30 Uhr
ROSENTHAL
beim Reitvereinshaus

Dienstag

**8.
August**

19:30 Uhr
MAMAU
bei den Obermamauer Kellern

Mittwoch

**9.
August**

19:30 Uhr
HAUSENBACH
Umkehrplatz vor Haus-Nr. 68

Aktuelles aus dem Land

NÖ COVID-Hilfsfonds für Corona-Folgen

Der COVID-Hilfsfonds ist mit 31,3 Millionen Euro dotiert. Diese Mittel stehen für Kinder, Familien, alle Betroffenen der Covid-19-Maßnahmen und Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern, die unter Long-Covid Folgen sowie Impfbeeinträchtigungen leiden, bereit.

„Die breite Mitte der Bevölkerung will nicht ausgrenzen und sich gegenseitig aufhetzen, sondern zurück zur Normalität. Ein wichtiger Teil davon ist eine ehrliche Aufarbeitung der Pandemie.

Weniger als ein Prozent wird dabei für die langjährige Forderung nach Ausgleichszahlungen für verfassungswidrige Strafen aufzuwenden sein. Mit der Masse der Mittel unterstützen wir Menschen die unter Long-Covid leiden, Kinder und Jugendliche, die in der Schule ins Hintertreffen geraten sind und Vereine, die das sportliche und soziale Leben fördern. Wir haben uns darauf verständigt, dass die Menschen die Mittel schnell und einfach abrufen können“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Ab 1. September 2023 können Aufwendungen, die vom 16. März 2020 (erster Lockdown) bis zum 30. Juni 2023 (Ende der Corona-Maßnahmen) bezahlt wurden, eingereicht werden. Die Auszahlung läuft bis 31. August 2025.

Im Juli soll die Homepage des Landes NÖ, über die sämtliche Anträge abgewickelt werden können, mit allen Details und konkreten Informationen online gehen.

Trinkwasserversorgung in NÖ gesichert

Der gesamte Trinkwasserbedarf kann bei uns in Niederösterreich aktuell und auch in Zukunft aus Grund- und Quellwasser gedeckt werden. Und damit das so bleibt, wird kräftig investiert, denn Wasser ist Leben.

„Wir können uns glücklich schätzen, dass wir sauberes Wasser in vergleichsweise ausreichender Menge zur Verfügung haben. Mit diesem Schatz müssen wir vernünftig umgehen, und das tun wir auch. Wir legen einen Fokus darauf, den Flüssen wieder mehr Raum zu geben, weniger Boden zu versiegeln und das Wasser in der Region zu halten“,

so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Viele Länder Europas beneiden uns zu Recht um unser gutes Trinkwasser. 21.000 km Leitungsnetz verteilen das kostbare Nass im ganzen Land. Wir haben einen Wasserbedarf von zirka 320 Millionen Kubikmeter jährlich, 40 Prozent gehen davon an die Haushalte, 25 Prozent an die Wirtschaft, 15 Prozent im Bereich der Landwirtschaft für die Lebensmittelproduktion und mit rund 20 Prozent unseres Wassers werden die Wienerinnen und Wiener versorgt. „Wasser ist nicht in allen Regionen gleich-

mäßig und in gleicher Qualität verfügbar, mit Transportleitungen gleichen wir daher regionale Schwankungen aus. In den nächsten Jahren werden wir für die Trinkwasserversorgung rund 880 Projekte umsetzen und dabei 425 Millionen Euro investieren“, führt Pernkopf weiter aus. Neben der Wasserversorgung liegen weitere Schwerpunkte auf Aufbereitungs- und Naturfilter-Anlagen, der Elektrifizierung von Feldbrunnen sowie der Errichtung von Speicherteichen, mit denen das Wasser in der Region gehalten wird.

Kinder haben ein Recht auf Schutz vor Gewalt

Im Juni fand im Landhaus in St. Pölten die Kinderschutz-Enquete mit dem Titel „Gemeinsame Verantwortung für unsere Kinder“ für mehr Schutz von Kindern und Jugendlichen statt. Wie zum Startschuss im Frühjahr angekündigt, erarbeiteten Expert/innen sowie Stakeholder in einem Symposium zum Thema Kinderschutz konkrete

Empfehlungen. Zugleich sollen Organisationen, Vereine und Unternehmen, die mit Kindern arbeiten, für die Implementierung von Kinderschutzkonzepten sensibilisiert werden. „Wir können stolz darauf sein, dass die Autonomie von Kindern und ihre körperliche Unversehrtheit heute Werte sind, die fest im öffentlichen Bewusstsein verankert

sind. Zugleich müssen wir für den Kinderschutz in Niederösterreich weiter auf breiter Ebene sensibilisieren. Gerade die digitale Welt birgt neue Formen der psychischen Gewalt“, sieht Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister neben physischer Gewalt die zunehmenden Gefahren in den digitalen Netzwerken.

volkspartei
karlstetten

Aktuelles aus dem Land

Neue Therapie für Krebserkrankungen

Vor Kurzem wurde an der Klinischen Abteilung für Innere Medizin 1, erstmals in Niederösterreich, die CAR-T-Zell-Therapie, eine neuartige Krebstherapie, durchgeführt. „Das Universitätsklinikum St Pölten ist eines von sechs Zentren für Krebserkrankungen in Österreich, die die sehr aufwendige CAR-T-Zell-Therapie für Erwachsene anbieten können. Nach der Einführung der autologen Knochenmarkstransplantation im Jahr 2019 und der Schaffung einer Bettenstation zur

Behandlung akuter Leukämien, ist die Etablierung der CAR-T-Zell-Therapie am hämatologischen Zentrum in St. Pölten ein weiterer wichtiger Schritt in der Versorgung niederösterreichischer Patientinnen und Patienten mit innovativen und zukunfts-trächtigen Krebstherapien“, so Landesrat Ludwig Schleritzko.

Die grundlegende Idee hinter dieser revolutionären Therapieform ist, Tumorzellen nicht durch Zellgifte im Rahmen einer Chemotherapie ungezielt zu zerstören, sondern das körpereigene

Abwehrsystem so zu verändern und zu verstärken, dass die Krebserkrankung gezielt bekämpft werden kann.

Mithilfe dieser revolutionären Therapie können Patientinnen und Patienten mit bestimmten bösartigen Erkrankungen auch dann erfolgreich therapiert und geheilt werden, wenn konventionelle Therapien bereits versagt haben. Die Anzahl der Krebserkrankungen, für die diese Therapie zur Anwendung kommen kann, ist laufend im Steigen begriffen, die Forschung auf diesem Gebiet läuft auf Hochtouren.



Wir wünschen Ihnen allen einen schönen und erholsamen Sommer sowie eine gute Ernte!

Ihr Team der Volkspartei Karlstetten

Familien freuten sich über Sandlieferung

Sechs Tonnen Sand wurden bei der diesjährigen Sandkisten-Befüllung der Volkspartei Karlstetten an zwei Tagen verteilt.

Viele Eltern und ganz besonders die Kinder freuten sich über die persönliche Lieferung des Spielsandes für die eigene Sandkiste. Auch die Spielplätze wurden wieder mit frischem Sand versorgt.

Gemeindeparteiobfrau Vize-Bgm. Verena Schmidt zeigt sich erfreut, dass die Aktion jedes Jahr besser angenommen wird und möchte das Service auch im nächsten Jahr wieder anbieten.



Traditionelles Maibaumaufstellen

Am Vorabend des 1. Mai wurde auch heuer wieder der Maibaum in Karlstetten aufgestellt. Gesponsert wurde der Baum in diesem Jahr von BB-Obmann Johannes Kaufmann. Bei strahlendem Sonnenschein wurde der von den Funktionären vorbereitete und geschmückte Baum durch die Fa. Speiser Transporte aufgestellt. Wir bedanken uns bei allen Unternehmen und Direktvermarktern, die die Preise für die Verlosung zur Verfügung stellten.



Die Gewinner der Verlosung freuten sich über die Preise, die von Bgm. Thomas Kraushofer und GPO Verena Schmidt überreicht wurden.



Musikalisch umrahmt wurde das Maibaumaufstellen wieder durch den Musikverein Karlstetten.

Mit den Senioren unterwegs

volkspartei
karlstetten



Besuch der Zuckerwerkstatt und des Haus des Meeres in Wien

Besucht wurde auch das neu renovierte Parlament in Wien. NR Fritz Ofenauer führte die interessante Führung durch das Gebäude. Die 47 teilnehmenden Senioren waren sichtlich begeistert von den Informationen und dem im neuen Glanz erstrahlenden Parlament. Zum Mittagessen ging es dann in die Privatbrauerei Medl Bräu in Wien. Am Nachmittag stand noch das Palmenhaus in Schönbrunn am Programm. Zum Abschluss wurde beim Heurigen Korntheuer eingekehrt.



Die Muttertagsfahrt der Senioren führte heuer zur „Gläsernen Burg“ in Weigeldorf. Das selbsterklärende Glasmuseum fand bei den Teilnehmern großen Anklang. Danach besuchten die Teilnehmer noch die Fa. Niemetz in Wiener Neudorf, wo die bekannten Schwedenbomben hergestellt werden.

Wir stellen vor ...

Firma PROTAURI

PRO = Projekt TAURI= (lat.) Stiere -> Wir sind die Projektstiere!



Tatjana und Eduard Schindele

Protauri GmbH
Herzogenburgerstr. 6
3121 Weyersdorf
www.protauri.at

Im Jahr 2018 startete Protauri mit einem einzelnen Auftrag, zwischenzeitlich haben wir sieben Mitarbeiter. Gemeinsam realisieren wir mit viel Elan und Begeisterung verschiedenste Projekte. Vorrangig arbeiten wir für Industrie-Unternehmen, setzen Maschinen und industrielle Anlagen in Gang, fertigen Stahlbauteile, planen und konstruieren Maschinenbauteile. Auch individuelle Gartendekorationen können durch den hauseigenen Plasmaschneider angefertigt werden. Unser Erfolgsgeheimnis und das Bindeglied unseres Netzwerks basiert zu einem großen Teil auf unseren Werten: Verlässlichkeit, ein starkes Wir-Gefühl, gegenseitiger Respekt, Loyalität und Handschlagqualität. Das leben wir auch mit unseren Mitarbeitern, wir arbeiten als Freunde zusammen, gegenseitige Wertschätzung ist uns besonders wichtig.

Willst auch du in unser Team? Wir suchen Techniker, Schlosser, ambitionierte Hilfskräfte, oder Lehrlinge für Maschinenbautechnik. Melde dich unter **0660/24 11 997** oder **office@protauri.at**

In jeder Ausgabe stellen wir einen regionalen Betrieb und/oder einen Direktvermarkter vor.

9. NÖAAB-Fitnesstag

Am 18. Mai fand der 9. Fitnesstag der NÖAAB-Gemeindegruppe Karlstetten statt. Trotz des nicht so schönen Wetters nahmen über 100 Teilnehmer das Angebot an, Rad

zu fahren oder zu wandern. Die größten Gruppen sowie der älteste Teilnehmer (Johann Speiser) und die jüngste Teilnehmerin (Lena Hofbauer) wurden mit Pokalen ausgezeichnet.

NR Fritz Ofenauer, Bgm. Thomas Kraushofer, Vize-Bgm. Verena Schmidt und NÖAAB-Obfrau Gabi Kaufmann übergaben die Pokale.



© Walter Nemeč

Schau! Gartentage

Am 10. und 11. Juni fanden die „Schau! Gartentage“ des Bauernbundes am Sonnenkräuterhof der Fam. Schmidt statt. Am Samstagnachmittag begann die Veranstaltung mit einem Oldtimertreffen. Trotz des schlechten Wetters kamen doch einige Oldtimerfreunde zum Treffen. Die Fahrzeugsegnung durch Pfarrer Mag. Josef Piwowarski fiel aber wegen des Regens sprichwörtlich ins Wasser.

Am Nachmittag besuchte LAbg. Doris Schmidl die Veranstaltung und lies sich vom Schaugarten sowie vom Bauernmuseum begeistern.



Am Sonntag fanden sich zahlreiche Gäste zur Feldmesse ein. Beim anschließenden Frühschoppen mit dem Musikverein Karlstetten herrschte gute Stimmung. Danach gab es noch Auftritte von Harmonikaspielern und der Volkstanzgruppe Karlstetten.

Arbeitsgespräch mit Bundesminister Martin Kocher

volkspartei
karlstetten

Der Obmann des Wirtschaftsbundes Karlstetten, Thomas Fessel, wurde zum Gespräch mit Arbeitsminister Martin Kocher eingeladen, um sich einen Überblick von den aktuellen Themen in der



© Wirtschaftsbund Niederösterreich

Wirtschaftswelt Österreichs zu machen und auch von den aktuellen Herausforderungen in der heimischen Karlstettner Wirtschaft zu berichten.

Wir gratulieren!

Die Volkspartei Karlstetten wünscht allen Jubilaren alles Gute und vor allem Gesundheit!



60. Geburtstag von Willi Schäffel



70. Geburtstag von Johann Eder



70. Geburtstag von Josef Hofbauer



85. Geburtstag von Leopoldine Wagesreiter

Terminvorschau:

EINLADUNG ZUM 44.

DORFMARKT

17. SEPTEMBER 2023

Schloßplatz Karlstetten

ab 10 Uhr



Raiffeisenbank
in Karlstetten



volkspartei
karlstetten

Eine Veranstaltung der
Volkspartei Karlstetten und
ihren Teilorganisationen.